

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 35 (1957)
Heft: 5

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC



BERN, MAI 1957

NR. 5 - XXXV. JAHRGANG

Erscheinen ordentlichweise auf Monatsende. — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50
Redaktion: HANS STEIGER, Dählhölzliweg 19, Telephon 40032, Bureau 61 72 71

INHALT: Monatsprogramm — Mitgliederliste — Sektionsnachrichten — Die Seite der JO — Berichte — Literatur

MONATSPROGRAMM

Exkursionen

Juni

2. **Gastlosen** 1983 m. Klettertour (mit Privatautos). Abländschen, Gastlosen-
Traversierung—Abländschen. 8 Std. Kosten Fr. 10.—. Leiter: H. Jutzeler.
- 8.–10. **Pfingsttour I, im Jungfraugebiet** (nur für gute und ausdauernde Fahrer
F und auf 15 Teilnehmer beschränkt).
 8. Mittagszug Jungfraujoch. Konkordiaplatz—Grünhornlücke—Finsteraarhorn-
hütte. 5 Std.
 9. Finsteraarhorn 4278 m—Finsteraarhornhütte. 8 Std.
 10. Wannehorn 3905 m—Galmilücke 3305 m—Münster. 9 Std. Kosten Fr. 55.—.
Anmeldeschluss und Besprechung: 31. Mai. Leiter: W. Künzi.
- 8.–10. **Pfingsttour II, Monte-Rosa-Gebiet**
 - F 8. Morgenzug Zermatt. Rotboden—Monte-Rosa-Hütte. 1½ Std.
 9. Nordend. 12 Std.
 10. Castor 4226 m—Zermatt. 14 Std.
Kosten Fr. 60.—. Anmeldeschluss und Besprechung: 31. Mai. Leiter:
H. Zumstein.
- 8.–10. **Pfingsttour: Säntis** 2501 m—Altmann 2436 m.
 8. Schwägalp 1360 m.
 9. Säntis—Lisengrat—Rotsteinpass—Altmann—Bollenwees 1470 m. 8 Std.
 10. Saxerlücke 1649 m. Hochhus 1926 m. Staubern 1860 m. Hoher Kasten
1794 m. Weissbad. 8 Std.
Kosten Fr. 45.—. Anmeldeschluss und Besprechung: 31. Mai. Leiter:
Ad. Schädeli.
- 8.–10. **Senioren-Pfingstwanderung im Lötschental**
 8. Mittagszug Goppenstein. Kummenalp. 4 Std.
 9. Kummenalp—Höheweg—Fafleralp. 6 Std.
 10. Fafleralp—Gletscherstaffel—Goppenstein. 7 Std.
Kosten Fr. 40.—. Leiter: W. Lantz.
- 15./16. **Vorderspitz—Hohjägiburg** 2639 m. Mittagszug Meiringen. Engelhornhütte.
F 3½ Std. Vorderspitz—Hohjägiburg—Meiringen. 8 Std. Kosten Fr. 18.—.
Leiter: A. Zbinden.
16. **Les Pucelles** 2112 m (Subsektion Schwarzenburg). Leiter: K. Kisslig.

16. **Besuch des Geltenschusses** mit Angehörigen, Fahrt mit Autocar oder privat nach Lauenen, Wanderung nach Feissenberg, Rucksackverpflegung. Nähere Angaben im Programm in diesem Heft.
- 22./23. **Ferdenrothorn** 3183 m. Nachmittagszug Goppenstein. Kummenalp. 3 Std. Ferdenrothorn-Goppenstein. 9 Std. Kosten Fr. 16.—. Leiter: Fritz Bühlmann.
- 22./23. **Trotzig** 2954 m–**Wichelplankstock** 2976 m (nur für geübte Kletterer und auf 12 Teilnehmer beschränkt). Mittagszug Meiringen; Postauto Sustlibach. Sustlihütte 1 Std., evtl. Privatauto. Traversierung Trotzig–Wichelplankstock–Sustlibach. 10 Std. Kosten Fr. 24.—. Leiter: A. Zürcher.
- 22./23. **Morgenberghorn** (Leissiggrat) 2247 m. Nachmittagszug Interlaken. Saxeten 3 Std. Saxeten–Morgenberghorn–Leissigen. 8 Std. Kosten Fr. 13.—. Leiter: E. Hemmeler.
- 29./30. **Weisse Frau** 3654 m–**Blümlisalphorn** 3664 m. Nachmittagszug Kandersteg. F Blümlisalphütte 5 Std. Weisse Frau–Blümlisalphorn–Schafschnur–Kandersteg. 10 Std. Kosten Fr. 18.—. Leiter: F. Schäfer.
30. **Jägerdossen** 2154 m (Seniorentour). Morgenzug nach Kandersteg. Doldenhornhütte–Fisalp–Jägerdossen–Kandersteg. Ca. 6 Std. Kosten Fr. 15.—. Leiter: H. Juncker.

Veteranen

Juni

1. **Boll/Utzigen** (Stat.)–Weier–Bifang–**Utzigen**–Amseldingen–Mooshus–**Banger ten**–Wattenwil–Worbberg–**Worb** (etwa 2½ Std.). Treffpunkt: Bern (Kornhausplatz). Abfahrt um 14.03 Uhr. Rückfahrt: ab Worb-Dorf (via Bolligen) um 19.14 Uhr. Leitung: K. Schneider, Tel. 3 54 93.
6. **Ganztägige Donnerstagstour. Vormittagswanderung: Boll/Utzigen** (Stat.)–Utzigen–**Vor-Wull**–**Hinter-Wull**–Hinterboden–**Thorberg**–**Krauchtal** (etwa 3 Std.). Mittagessen.
Nachmittagswanderung: Krauchtal–Längenberg–**Bäriswil**–**Schönbühl** (etwa 2¼ Std.).
Treffpunkt: Bern (Kornhausplatz). Abfahrt um 7.55 Uhr. Rückfahrt: ab Schönbühl (SBB) um 19.32 Uhr. Leitung Rob. Baumgartner, Tel. 9 10 73.
Anmeldetermin: 1. Juni.
8. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr.
- 22./23. **Frühlingswanderungen im Naturschutzreservat Jjollital und über die Sonnenterrassen der Lötschbergbahn-Südrampe.**
1. Tag: **Bahnfahrt** Bern–Kandersteg–Hohtenn. **Wanderungen** im Naturschutzreservat Jjollital (je nach Routen etwa 4½–6½ Std.). **Nächtigung in Tatz** (Gasthaus).
2. Tag: **Abstieg** Tatz–Laden–Stat. Hohtenn. **Bahnfahrt** Hohtenn–Eggerberg. **Höhenwanderung:** Eggen–Finnen–Kastler (Mittagsverpflegung aus dem Rucksack)–Wegscheiden–Boden–Mund–Mundkin–Birgisch–Naters–Brig (etwa 6½ Std.).
Treffpunkt: Bern HB. Abfahrt um 6.49 Uhr. Rückfahrt: ab Brig um 18.32 Uhr. Leitung: K. Gerber-Iseli, Tel. privat 5 96 34, Büro 64 36 85. Anmeldungstermin: 15. Juni.

Gesangssektion

5. Juni: Probe. 19. Juni: Schlußsingen. Beides im Saal der «Webern», 1. Stock. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Werner Reber, Bridelstrasse 54, Bern, Tel. 5 45 94.

Photosektion

Mittwoch, den 12. Juni 1957, um 20.00 Uhr, im Clublokal, besichtigen wir die Bilder des 1. bis 3. Ranges aus dem Schwarz-weiss-Wettbewerb 1956. (Vergesst nicht die Farbendias für den Sektionsanlass.)

Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt der Präsident, Ernst Kunz, Chutzenstr. 44, Bern, Tel. 7 52 46, entgegen, der diesbezüglich auch Auskunft erteilt.

Anmeldungen:

MITGLIEDERLISTE

Meyer Franz Ludwig, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Kollerweg 30, Bern

Kühne Rudolf, dipl. Ing., Vereinsweg 1, Bern

Grob Ernst, Photograph, Schermenweg 164, Ostermundigen

Wiedereintritt

Laengin Hans, Revisor, Sulgenbachstr. 27, Bern

Totentafel

Julius Robert Roth, Ingenieur, Wangen a. A., Eintritt 1910

Rudolf Jenni, Kaufmann, Kramgasse 51, Bern, Eintritt 1910

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Mai 1957 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 150 Mitglieder und Angehörige

Die *Gesangssektion* hat den Abend mit den Liedern «Heimwehland» und «Unsere Berge» eingeleitet. Ihre Darbietungen werden mit reichem Beifall belohnt.

Hierauf eröffnet der *Präsident* die Sitzung und begrüsst insbesondere den Referenten Fritz Bögli. Er begründet die Verschiebung der Mitgliederversammlung vom 1. auf den 8. Mai 1957. Durch die Osterfeiertage ist im Druck und der Zustellung der Clubnachrichten eine Verzögerung eingetreten; die Clubmitglieder haben diese erst am 30. April/1. Mai erhalten. Die Verschiebung der Versammlung ist im Stadtanzeiger vom 1. Mai, ferner durch Anschlag im Clublokal publiziert worden; überdies hat unser Kamerad Max Jenny in einem Plakat, welches am 1. Mai beim Treppenaufgang im Casino aufgestellt worden war, auf die Verschiebung hingewiesen. – Der Präsident bezeichnet die im Inserat vom 3. Mai erfolgte Rückversetzung der Veteranen zu den Senioren nicht als ein Unglück, vielleicht sei da schon der Frühling mit im Spiel gewesen! – Nach diesen Bemerkungen übergibt der Präsident das Wort unserem Referenten.

Vortrag

Fritz Bögli hat uns in seinem «Streifzug im Engadin» wieder einmal dieses schöne Bergtal so lebendig nahe gebracht, dass man den Wunsch nach Ferien und Wanderungen dort oben nicht mehr los wird. In prächtigen, künstlerisch und technisch gleicherweise vollkommenen Aufnahmen zeigte er uns die reiche und seltene Alpenflora, und in einigen Bildern erzählte er uns von der Seniorentourenwoche 1956, die leider nicht durchwegs vom Wetter begünstigt gewesen war. Den Abschluss des Vortrages bildeten einige kühne Aufnahmen von der Felsennadel der Fiamma in den Bergeller Alpen. Vortrag und Bilder wurden dem Photographen Bögli, der auch bei gefährlichen Kletterfahrten keine Mühen scheut, die umfangreiche und gewichtige Photoausrüstung mitzuschleppen, aufs herzlichste verdankt. – An-